

13. SalZH Club-Generalversammlung
5. September 2025



Generalversammlung

Wie immer wurde keine Traktandenliste verschickt. Folgende Themen wurden behandelt:

1. Begrüssung
 2. Mitglieder
 3. Stimmenzähler
 4. Wahlen
 5. Jahresrechnung
 6. Revisorenbericht
 7. Mitgliederbeitrag
 8. Projektunterstützung
 9. Varia / Diverses
-

1. Begrüssung

Der Präsident begrüsst 21 Mitglieder und Gäste (2024: 20) zur 13. Generalversammlung. Diverse Mitglieder haben sich entschuldigt. Speziell begrüsst der Präsident Nicola Hartmann. Mit Nicola dürfen wir erstmals ein Schulabgänger der SalZH bei uns im Verein als Mitglied aufnehmen. Weiter begrüsst wird Markus Buchli von der Bischoff Bau AG der erstmals an einer Generalversammlung teilnimmt. Herzlich Willkommen!

2. Mitglieder

Der Verein zählte am 31. Juli 2025 25 Mitglieder (2024: 26). Im vergangenen Vereinsjahr gab es folgende Ein- und Austritte:

Eintritte: Nicola Hartmann

Austritte: Thomas Steinemann, Landschaftsarchitekt GmbH und Markus Böni per Ende September 2025

3. Stimmenzähler

Wird durch den Präsidenten wahrgenommen. Stimmberechtigt sind nur Mitglieder. Eine Stimme pro Mitglied.

4. Rücktritt und Wahlen Vorstand

Dem Vorstand gehören folgende Personen an: Michael Hartmann, David Schneider, Corinne Pfister, Stefan Pfister, Daniel Hoehn.

Mit der heutigen Generalversammlung endet die Vorstandsarbeit von Daniel Hoehn und somit auch seine Funktion als Präsident.

Mit Corinne und Stefan Pfister (Pfister Schreinerei und Küchenbau AG, Zell) ist ein Co-Präsidium zur Wahl vorschlagen. Corinne und Stefan haben schon ein Jahr im Vorstand mitgewirkt. Sie sind auf die Verantwortung gut vorbereitet. Wir sind überzeugt, dass sie den SalZH Club mit Leidenschaft und vielen neuen Ideen inspirieren werden.

Zuerst werden die Vorstandsmitglieder gewählt. Alle bisherigen Mitglieder lassen sich für eine weitere Amtszeit von zwei Jahren bis zur GV 2027 wieder wählen. Die Wahl erfolgt in globo. Dazu gibt es keine Einwände.

Michael Hartmann, Corinne Pfister, Stefan Pfister, David Schneider werden einstimmig gewählt.

Gemäss Statuten wählt die Generalversammlung auch das Präsidium. Corinne Pfister und Stefan Pfister werden als Co-Präsidenten-Paar des SalZH Clubs einstimmig und mit Akklamation bis zur GV 2027 gewählt.

Corinne Pfister und Stefan Pfister bedanken sich für das Vertrauen und glauben, auf die Aufgabe gut vorbereitet zu sein.

Ab jetzt ist Daniel Hoehn nicht mehr Präsident. Mit Pfister's wird vereinbart, dass er die Versammlung bis zum Schluss moderiert.

Wahl der Revisorin: Unsere langjährige und erfahrene Revisorin, Daniela Bär, wird für eine weitere Amtsdauer, bis zur GV 2027, einstimmig gewählt. Herzlichen Dank.

5. Jahresrechnung / Bilanz 2024_25

Michael Hartmann erläutert die Jahresrechnung.

Bei einem Ertrag von CHF 18'695.00 (2023-2024 CHF 16'840.00) und Ausgaben von CHF 18'068.00 (2023-2024 CHF 18'061.30) resultiert am 30.06.2025 ein Gewinn von CHF 627.00 (2023-2024 Verlust von CHF 1'221.30) Die Bilanzsumme und gleichzeit das Vermögen des Vereins beträgt per 30.06.2025 CHF 8'540.70 (CHF 7'913.70 2024)

Die sehr gute Buchführung wird verdankt. Die Unkosten für die diesjährige GV gehen zu Lasten der Makarios AG.

6. Revisorenbericht

Die Revisorin, Daniela Bär, bestätigt schriftlich und mündlich, dass sie die Jahresrechnung und Bilanz geprüft hat und beantragt der Generalversammlung die Genehmigung. An dieser Stelle herzlichen Dank für die CHF 1'887.50 Spenden (2023-2024 CHF 962.50)

Der Jahresrechnung und Bilanz 2024/2025 sowie dem Revisorenbericht wird zugestimmt. Damit ist der Vorstand von allen Aufgaben und Verpflichtungen entlastet worden.

7. Mitgliederbeitrag

Der Vorstand beantragt den Mitgliederbeitrag bei CHF 2.50 pro SuS (*Winti und Wetzikon ohne Kita*) zu belassen. Eine Diskussion wird in Bezug auf die CHF 2.50 eröffnet. Ein gestellter Antrag wird zurückgezogen. Damit wird dem Antrag des Vorstandes zugestimmt.

Die Schule hat Ende Juli 2025 182 SuS an der SalZH Winterthur und Wetzikon gemeldet. (2024: 249) Somit liegt der Mitgliederbeitrag für 2025/2026 bei CHF 455.00 (2024/2025: CHF 622.50) Michael Hartmann wird im Herbst die Rechnung verschicken.

Dem Jahresbeitrag über CHF 455.00 wurde zugestimmt.

Es wird hinterfragt, ob die SuS-Zahlen nicht zu tief angegeben worden sind. David Schneider will das schulintern abklären. Dennoch gilt das Abstimmungsergebnis mit der Bitte, den Jahresbeitrag durch eine Spende auf das Vorjahresniveau (CHF 622.50) zu erhöhen.

8a. Projektunterstützung 2024/2025 (letztes Vereinsjahr)

Die Generalversammlung hat letztes Jahr die vom Vorstand vorgeschlagenen Projekte abgelehnt, aber einem Projektbeitrag über CHF 18'000 zugestimmt. Der Vorstand wurde beauftragt, mit der Schule SalZH neue Projekte ausfindig zu machen. Gleichzeitig wurde dem Vorstand die Kompetenz erteilt, im Sinne der Wortmeldungen selbständig zu entscheiden und den Projektbeitrag an die SalZH zu überweisen.

Im Rahmen der «Weihnachtspost» hat der Präsident die Mitglieder über die neuen Projekte informiert. Es gab keine Rückmeldung. Daher wurde der Projektbeitrag Ende 2024 entsprechend dem Auftrag überwiesen für folgende Projekte:

1. Bühnenbeleuchtung grosser Saal im Zeughaus
CHF 3'000
2. Werbefilm für die KiTa
CHF 3'000
3. Werbefilm Schule
CHF 12'000

Der Film über die Schule steht online und ist aus unserer Sicht gelungen, er zeigt viele gute Einblicke in den Schulbetrieb. Wir gratulieren zum gelungenen Projekt und danken dem Verantwortlichen Unternehmer. https://youtu.be/V7Nqg_pUSrw

Der Werbefilm für die KiTa ist ins Stocken geraten. Die Zusammenarbeit mit dem Filmgestalter hat sich als schwierig erwiesen. Es laufen Evaluationen.

8b. Projektunterstützung 2025/2026

Die Digitalisierung schreitet auch im Schulbereich rasant voran. Immer mehr Lehrmittel stehen digital zur Verfügung und die Schul-Kommunikation erfolgt zunehmend elektronisch. Der kompetente Umgang mit der digitalen Welt gehört bereits ab Mittelstufe zum Lehrplan. Um dieser Entwicklung Rechnung zu tragen, beantragt die Geschäftsleitung der SalZH ein Sponsoring von CHF 20'000 für 40 Ex. hochwertige iPads mit Tastatur, geliefert durch unser Mitglied, Alex Schürch. Die Geräte werden beschildert mit dem Hinweis, dass die iPads durch den SalZH Club gesponsert wurden.

9. Varia / Diverses

Daniela Bär macht auf den Film «Blinder Fleck» aufmerksam. Dieser soll in verschiedenen Städten gezeigt werden, so auch im Kino Kiwi Winterthur am 21. Oktober 2025.
<https://www.kiwikinos.ch/winterthur/film/5373/>

David Schneider informiert die Anwesenden über personelle Veränderungen in der SalZH sowie darüber, dass die Bedürfnisse nach Schulunterricht in Kleinklassen stark angestiegen ist.

Zum Schluss noch ein paar Gedanken des abtretenden Präsidenten: Er hat den diesjährigen SalZH Club Event unter das Thema: «Alles hat seine Zeit» gestellt. «Alles hat seine Zeit» ist eine biblische Aussage die jetzt mit seinem Rücktritt aus der Verantwortung des SalZH Club's in Erfüllung geht. Die Zeit im SalZH Club ist abgelaufen und er freut sich darüber, dass das angefangene Werk von einem Ehepaar weitergeführt das auf unzähligen Bergtouren schon oft den inneren Widerstand überwinden musste. Als erfahrene Berggänger wissen Pfister's, dass Ausrüstung, die Kondition, das Wetter aber auch die Zeit es zu beachten gilt, wenn man sicher am Ziel ankommen will.

David, Michael und Daniel haben den SalZH Club am 13. Juni 2012 gegründet. Daniel erinnert sich noch gut an die erste GV mit Nachtessen im Restaurant Eschenberg. Anschliessend gab der damalige Leiter der Sternwarte Eschenberg einen spannenden Einblick in die unendlichen Weiten und Zeiten des Weltalls. Dankbar blickt Daniel zurück auf die 13 Jahre mit dem SalZH Club. Gestartet ist der Verein mit 11 Mitgliedern. (heute sind es 25 Mitglieder) An der ersten Versammlung wurde einem Kredit über CHF 3'000 für 16 iPads zugestimmt.

Es ist reiner Zufall aber noch humorvoll, dass wir zum Abschluss der präsidentalen Tätigkeit von Daniel wieder Geld für iPads bewilligen.

Es war immer eine Vision von Daniel gewesen, durch breit abgestütztes Sponsoring möglichst viel Geld für den Betrieb der SalZH bereitzustellen. Am Schluss seiner Amtszeit waren es 28 Projekte die mit CHF 199'000 unterstützt wurden. Nun darf Daniel den Stab weitergeben. Die Vision darf weiterleben. Sie wird neu definiert und weiterentwickelt. Das ist gut so. Daniel bleibt Mitglied und darf aus der zweiten Linie beobachten und unterstützen. Es war eine schöne Zeit mit einem Vorstand der Daniel immer handfest und mit guten Ideen unterstützte. Michael hat mit seiner präzisen Buchführung die Arbeit im Vorstand enorm entlastet. Und David war die sichere Verbindung zur Schule. Durch sein Berichten waren wir über die Aktualitäten im Schulbetrieb immer gut informiert. Daraus sind immer auch wieder gute Projekte für den SalZH Club entstanden. Daniel bedankt sich für das Vertrauen und die Freundschaften die daraus gewachsen sind.

Nun übernehmen zwei gut konditionierte Bergsteiger und Vollblutunternehmer die Routenführung der nächsten Etappe. Der SalZH Club ist von nun an in den Händen von Stefan und Corinne. Aber nicht nur, auch in Gottes Händen. Wie beim Blick ins Universum, sind Gottes Möglichkeiten, Wege und Gedanken höher, weiter, grösser. Gott hatte Abraham versprochen: «Deine Nachkommen werden so zahlreich wie die Sterne am Himmel sein». Das nehmen wir doch gerne als Verheissung für die Zukunft des SalZH Clubs.

Daniel übergibt Pfister's eine Uhr, damit sie sich jederzeit an die Startzeit im Amt als Co-Präsidenten des SalZH Clubs erinnern können. Er schliesst seine Ausführungen mit dem Liedtext von Peter Strauch: Meine Zeit steht in deinen Händen. Nun kann ich ruhig sein, ruhig sein in Dir. Du gibst Geborgenheit. Du kannst alles wenden. Gib mir ein festes Herz, mach es fest in Dir.

Michael Hartmann, Corinne und Stefan Pfister verdanken mit ein paar netten Worten die langjährige Arbeit von Daniel und übergeben ihm eine in Holz ausgefertigte Holzuhr und ein paar Köstlichkeiten aus dem Tösstal als Erinnerung. Vielen, vielen Dank, ihr Lieben!

Daniel Hoehn
Präsident **SalZH Club**
5. September 2025

Führung durch das Uhrenmuseum Winterthur

Herr Andrea Tiziani hat uns in einer Stunde gekonnt durch die wunderbare Uhrensammlung geführt. Die Prachtsstücke aus dem 15. bis 20. Jahrhundert fanden ein grosses Interesse. Ein Schwerpunkt der Sammlung sind die einzigartigen Holzräderuhren. In einem Kontrast dazu stehen die Prunkuhren aus der Renaissance. Nach dem Museumsbesuch versammelten wir uns im Bistro jederzeit zum Nachtessen und der obligaten Generalversammlung. Beat Müller, als «Überraschungsgast», gab uns ein paar humorvolle, teil philosophische Gedanken zum Thema «Zeit» mit auf den Weg.

